

## Germanistischer Debattierclub der Universität Graz

*Studierende, die sich freiwillig außerhalb ihrer Lehrveranstaltungen an der Universität treffen, um über aktuelle, auch politische Themen diskutieren, ohne dafür ECTS-Punkte zu erhalten? Wo gibt's denn so etwas?*

Unter anderem weil die Diskussion über aktuelle Themen in der heutigen Zeit immer öfter in die Kommentarspalten der Social-Media-Netzwerke verlegt wird, wurde am Germanistikinstitut die Idee geboren, eine Initiative für einen Schlagabtausch von Angesicht zu Angesicht zu starten – dabei herausgekommen ist der *Germanistische Debattierclub der Masterstudierenden des Fachs Germanistik der Universität Graz*.

Des langen Titels kurzer Sinn: Dieser Debattierclub soll eine Plattform für einen offenen und trotzdem zivilisierten Meinungs austausch bieten. Er wurde im Rahmen der Masterförderung der Geisteswissenschaftlichen Fakultät ins Leben gerufen, weshalb sich in erster Linie Masterstudierende des Fachs Germanistik angesprochen fühlen sollen – neben dem Debattieren soll vor allem die Vernetzung der (Master-)Studierenden gefördert werden. Herzlich willkommen sind aber natürlich auch Bachelor- und Lehramtsstudierende der Germanistik und Studierende bzw. Vortragende aller Studienrichtungen der Universität Graz. Bisher bildete sich bei den monatlich stattfindenden Treffen des Debattierclubs stets eine bunte Mischung aus Studierenden aller Fakultäten, wodurch sich die unterschiedlichsten Sichtweisen auf die besprochenen Thematiken ergaben.

Diskutiert wird Aktuelles aus allen Sparten, natürlich sind von Zeit zu Zeit aber auch speziell germanistische Themen Gegenstand der Diskussionsrunden. Bisher wurde etwa über *Politik und politisches Engagement in der heutigen Zeit* (Impulsvortrag: Assoz. Prof. Dr.phil. Christian Braun), *Bildungspolitik* (Impulsvortrag Univ.-Prof. Dr.phil. Agnieszka Czejkowska), *die Krise der Germanistik* (Impulsvortrag: Ao.Univ.-Prof. Dr.phil. Günther Höfler), *Sprache und Manipulation in der Politik* (Impulsvortrag: Mag. Dr.phil. Georg Weidacher), *die EU und ihre Befürworter und Gegner* (Impulsvortrag: Ao.Univ.-Prof. Dr.iur. Hubert Isak), den *Sinn und Zweck des Germanistikstudiums* (studentischer Impulsvortrag: Philipp Pfeifer) und darüber, *Was darf Satire?* (Impulsvortrag: Jörg-Martin Willnauer, Kabarettist) debattiert.

Wie man der obigen Aufzählung entnehmen kann, gibt es am Beginn jedes Treffens einen Impulsvortrag eines Experten auf dem jeweiligen Fachgebiet, der die Grundlage für die darauffolgende offene Diskussion bildet, zu der jeder Anwesende etwas beisteuern darf und soll. Alle Meinungen und Standpunkte werden gehört, Studierende und Vortragende

Laura Roscher

diskutieren in lockerer Atmosphäre konstruktiv und auf Augenhöhe miteinander, außerdem wird die Gemeinschaft der Studierenden gestärkt – dies sind die Ziele des Germanistischen Debattierclubs.

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht in unseren Reihen!

Die Ankündigungen zu den Treffen findet ihr auf den am Campus ausgehängten Plakaten und auf unserer Facebook-Seite <https://www.facebook.com/germanistischerdebattierclub/>!